

**fontane.
200**

PROGRAMM MÄRZ BIS JUNI 2019

**FONTANESTADT NEURUPPIN
OSTPRIGNITZ-RUPPIN**



Fontane-Denkmal in Neuruppin von Prof. Max Wiesner © Traub

www.fontane-200.de ·  

Service

Inhalt	Programmkalender	4 - 7
	Karte Ostprignitz-Ruppin	8 - 9
	Programm	10 - 43
	fontane.kulinarik	44
	FONTANE.RAD	45
	Karte Fontanestadt Neuruppin	46 - 47
	Programmausblick	48 - 50
	Impressum	51
	Partner	52 - 56

fontane.200/Neuruppin

Fontanestadt Neuruppin
Karl-Liebknecht-Straße 33-34
16816 Fontanestadt Neuruppin
Telefon: 03391 355 686 / Fax: -799
fontanestadt@fontane-200.de
www.fontane-200.de
  fontane200

Tourismus

Tourismus-Service BürgerBahnhof GmbH
Karl-Marx-Straße 1
16816 Fontanestadt Neuruppin
Telefon: 03391 45 46 0 / Fax: -66
info@tourismus-neuruppin.de
www.tourismus-neuruppin.de

Förderer / Sponsoren

Exklusivsponsor



Jens-Peter Golde



Ralf Reinhardt

Am Mute hängt der Erfolg.

Theodor Fontane (30. Dezember 1819 – 20. September 1898) gilt als bedeutendster deutscher Vertreter des literarischen Realismus. Bis heute sind die „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ identitäts- und bildstiftend für das Land Brandenburg, ganz besonders für die Fontanestadt Neuruppin und den Landkreis Ostprignitz-Ruppin.

Das 200. Jubiläum Theodor Fontanes im Jahr 2019 wird daher kulturell zeitgemäß gelebte Identität vermitteln und soll einmal mehr dazu einladen unsere Stadt und Region kennenzulernen. Eingebettet in eine seenreiche Landschaft, nur 70 Kilometer von Berlin entfernt, finden Sie hier eine ideale Verbindung von Natur und Kultur auf den Spuren Theodor Fontanes.

Seine Geburtsstadt Neuruppin wird dabei zentraler Austragungsort des Jubiläums sein. Hier wird das Festjahr am 30. März eröffnet und am 30. Dezember 2019 beendet. Neben der Leitausstellung fontane.200/Autor im Museum Neuruppin, den überregionalen Jugendprojekten und den Fontane-Festspielen wird es eine Vielzahl hochwertiger Veranstaltungen im gesamten Landkreis Ostprignitz-Ruppin geben, die wir Ihnen auf den nachfolgenden Seiten empfehlen möchten.

Übrigens: Ein Grund mehr hier länger zu verweilen, ist die Landesgartenschau 2019 in der benachbarten Stadt Wittstock/Dosse.

Herzlich willkommen!

Jens-Peter Golde

Ralf Reinhardt

Bürgermeister
Fontanestadt Neuruppin

Landrat
Landkreis Ostprignitz-Ruppin



PROGRAMMKALENDER

30. März - 30. Juni 2019

März

16. März - 8. Dezember **Seite: 12**

Ausstellung | Brandenburg-Preußen Museum Wustrau
**Wanderin durch die Mark Brandenburg -
 Fotografien von Marie Goslich**

23. März | 11 Uhr **Seite: 13**

Ausstellungseröffnung | Kurt Tucholsky Museum Rheinsberg
Unausstehlich und reizend zugleich: Die Brandenburger
 Ausstellung bis 4. August

30. März

Gesamteröffnung | Kulturkirche Neuruppin
fontane.200

30. März - 30. Dezember **Seite 10 - 11**

Leitausstellung | Museum Neuruppin
fontane.200/Autor

30. März bis 30. Dezember **Seite 14**

Künstlerische Installation | Schulplatz Neuruppin
Fontane en passant

30. März bis 30. Dezember **Seite 15**

Installation | verschiedene Orte Neuruppin
Das Örtchen

31. März | 10:30 Uhr **Seite 16**

Matinee | Stadtbibliothek Neuruppin
VOR DEM STURM
Der THEO-Schreibwettbewerb stellt sich vor

31. März | 12 Uhr **Seite 17**

Ausstellungseröffnung | Kunstraum Neuruppin
_aber Fontane schwärmt von London
 Arbeiten von **Susanne Krell**; Ausstellung bis 26. Mai 2019

April

6. April | 11 Uhr **Seite 18**

Führung | Schloss Rheinsberg
Auf Fontanes Spuren durch das Schloss

10. April | 14 Uhr **Seite 19**

Lesung & Gespräch | Stadtbibliothek Wittstock
»Die Frauen von Theodor Fontane«

12. April | 19 Uhr **Seite 20**

Ausstellungseröffnung | Galerie am Bollwerk
Fontane_ lesen - mach dir ein Bild davon
 Ausstellung bis 19. Mai in der Klosterkirche St. Trinitatis
 und der Galerie am Bollwerk

13. April bis 14. September **Seite 21**

Ausstellung | Wegemuseum Wusterhausen | Dosse
Wanderschuh und Selfie

18. April | 19 Uhr **Seite 22**

Lesung | Fontane - Buchhandlung Neuruppin
»Fontanes Ruppiner Land« Robert Rauh

23. April | 19:30 Uhr **Seite 23**

Lesung | Kulturkirche Neuruppin
Rainald Grebe & Tilla Kratochwil
»Die Ehebriefe von Theodor und Emilie Fontane«

29. April bis 27. Oktober **Seite 24**

Tempelgarten Neuruppin
Fontanes Pflanzen

29. April bis 20. Dezember **Seite 28 - 29**

Bildungs- und Vermittlungsprogramm | Neuruppin
Dem Wort auf der Spur
www.demwortaufderspur.de

4. Mai | 11 Uhr

Führung | Schloss Rheinsberg
Auf Fontanes Spuren durch das Schloss

10. Mai

Seite 27

Eröffnung | Galerie im Alten Pferdestall des Gutes Karwe
Fontane trifft Knesebeck
 Ausstellung bis 15. Oktober; Führungen nach Anmeldung

13. Mai bis 21. Juni

Seite 30

Live-Performances & Ausstellung | Neuruppin
**Die große Welt ist klein,
 und die Größe - liegt ganz woanders**

18. Mai

Seite 31

Kultur-und Kunstaktion | Neuruppin
Hereinspaziert!

18. Mai | ab 9 Uhr

Seite 32

7. Ruppiner FahrRad!-Tag | Neuruppin
entlang zahlreicher Fontane-Orte

24. Mai | 19 Uhr

Seite 33

Buchpremiere | Stadtbibliothek Neuruppin
Till Sailer »Ansichten einer Landschaft«

25. Mai | ab 14 Uhr

Seite 34

Festumzug | Neuruppin
Fontane 1819-2019

31. Mai | 19 Uhr

Seite 35

Eröffnung & Vergabe Fontane-Literaturpreis
 Kulturkriche Neuruppin
Fontane-Festspiele 2019

31. Mai bis 10. Juni

Seite 36 - 37

Neuruppin
Fontane-Festspiele 2019

1. Juni | 11 Uhr

Führung | Schloss Rheinsberg
Auf Fontanes Spuren durch das Schloss

2. Juni

Seite 38

Ausstellung | Kunstraum Neuruppin
„Fontaneana“
 Ausstellung bis 17. November 2019

06. Juni | 19 Uhr

Seite 39

Lesung & Gespräch | Fontane-Buchhandlung Neuruppin
„Der Fall Fontane“ Dr. Johannes Wilkes

12. bis 18. Juni

Seite 40

3. Kinder- und Jugendliteraturfestival | Neuruppin
QUERFELDDREI

14. Juni | 19:30 Uhr

Seite 41

Theater-Premiere | Tempelgarten Neuruppin
Jedem bin ich was gewesen...

15. Juni | 19:30 Uhr

Theater-Aufführung | Tempelgarten Neuruppin
Jedem bin ich was gewesen...

16. Juni | 16 Uhr

Theater-Aufführung | Tempelgarten Neuruppin
Jedem bin ich was gewesen...

17. & 18. Juni | 10 Uhr

Theater-Aufführungen für Schüler | Tempelgarten Neuruppin
Jedem bin ich was gewesen...

17. bis 22. Juni | 8 - 16 Uhr

Seite 42

Workshop | Gutshof Ganzer
Glücklich unterwegs und frei...

19. Juni | 17 Uhr

Podiumsdiskussion | Gutshof Ganzer
Glücklich unterwegs und frei...

22. Juni | 17 Uhr

Ausstellungseröffnung | Gutshof Ganzer
Glücklich unterwegs und frei...
 Ausstellung vom 26. Juni bis 31. Oktober

28. Juni | 19 Uhr

Seite 43

Theater-Premiere | Tempelgarten Neuruppin
**August von Kotzebue „Die deutschen Kleinstädter“
 theater 98**



nach Schwerin ca. 100 km
nach Hamburg ca. 200 km

A19 nach Rostock ca. 170 km

Anfahrt

Bahn:

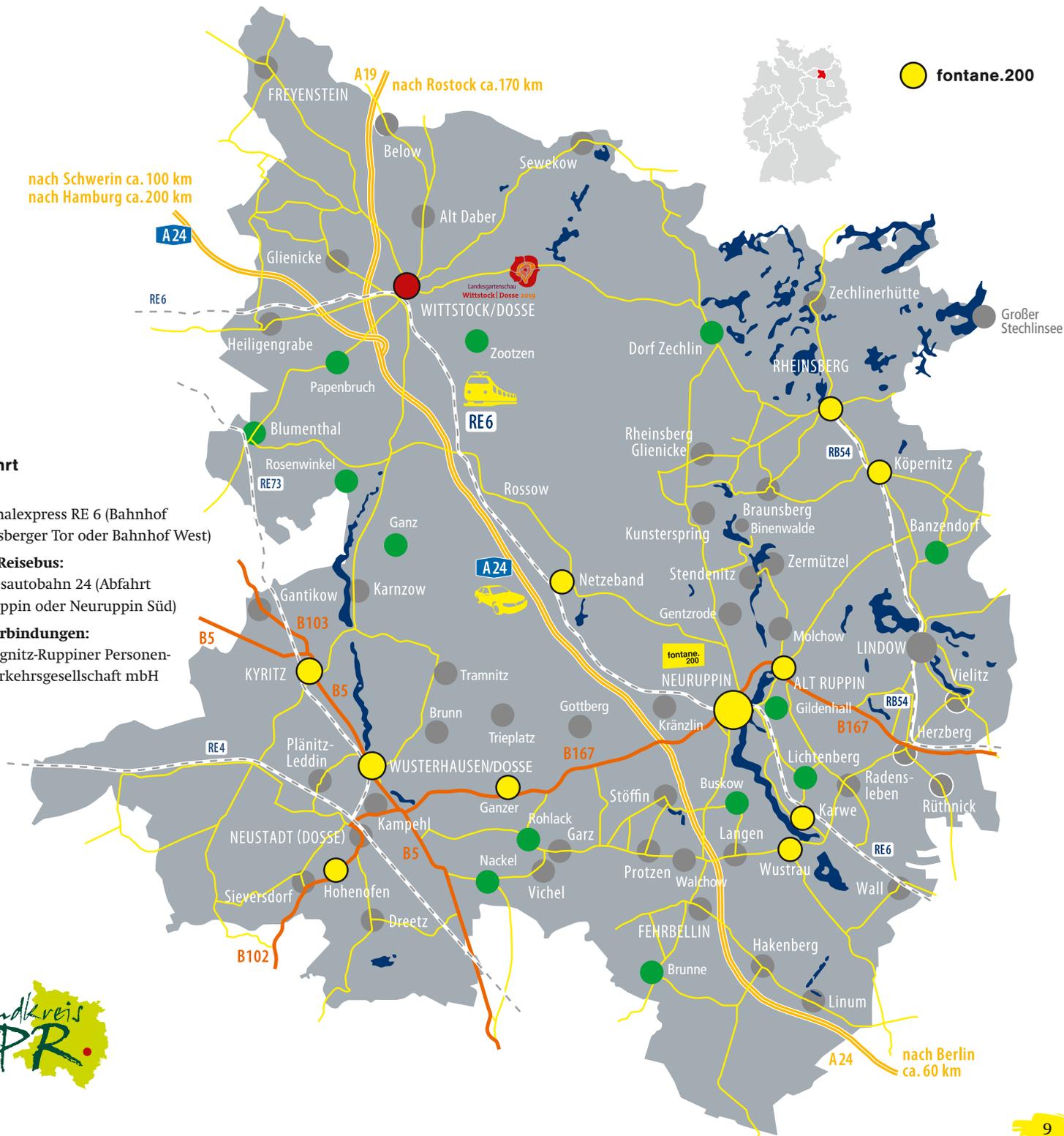
Regionalexpress RE 6 (Bahnhof Rheinsberger Tor oder Bahnhof West)

Auto/Reisebus:

Bundesautobahn 24 (Abfahrt Neuruppin oder Neuruppin Süd)

Busverbindungen:

Ostprignitz-Ruppiner Personenverkehrsgesellschaft mbH



fontane.200/Autor

Eröffnung 30. März
Laufzeit 31. März - 30. Dezember

Die Ausstellung fontane.200/Autor stellt die Besucher mitten hinein in Fontanes Schreib- und Textwelten: Woher hat er seine Ideen? Wie erfindet er seine Figuren? Warum tauchen in seinen Romanen manche Dinge immer wieder auf, warum werden andere verschwiegen? Wie entsteht der „Realismus-Effekt“ und wie der besondere Fontane-„Sound“? Woran erkennen wir Kunst? Und: Was begeistert uns an Literatur?

Die Ausstellung fontane.200/Autor zeigt Fontane als Wortsammler, Schreibdenker und Textprogrammierer. Fontane, der vom journalistischen und später literarischen Schreiben leben musste, war ein Schriftsteller im buchstäblichen Sinn. Ein Allesnotierer und Vielkorrigierer, der mit der Feder in der Hand auf dem Papier dachte und dem Text die Führung überließ – und, wenn ihm einmal gar nichts mehr einfiel, als „Zwischenpause“ am Schreibtisch Fangeball spielte. Das Leitmotiv von fontane.200/Autor sind Fontanes Wort(er)findungen, die in Neuruppin das ganze Museum und die Stadt bespielen: Zweihundertmal, von der „Abschreckungstheorie“ und den „Menschheits-Beglückungs-Spekulationen“ bis zur „Weltverbesserungsleidenschaft“ und den „Zärtlichkeitsallüren“.

© Lorenz Kienzle und Ronka Oberhammer



© Lorenz Kienzle und Ronka Oberhammer

Das Museum Neuruppin beherbergt eine der ältesten Brandenburger Sammlungen. In dem 1791 erbauten klassizistischen Bürgerhaus ist seit 2015 eine neue Dauerausstellung zu sehen. Sie präsentiert die Ur- und Frühgeschichte im Ruppiner Land sowie die Stadtgeschichte vom Mittelalter bis in die jüngere Vergangenheit. Dabei widmet sie sich auch Neuruppiner Persönlichkeiten wie Karl Friedrich Schinkel, Wilhelm Gentz und natürlich Theodor Fontane. Zudem verfügt das Museum über eine faszinierende Sammlung von Neuruppiner Bilderbogen aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert, die den Namen der Stadt international bekannt machten. Der ebenfalls 2015 eröffnete, preisgekrönte Anbau bietet Raum für Wechselausstellungen.

Ort & Kontakt Museum Neuruppin
 August-Bebel-Straße 14/15
 16816 Fontanestadt Neuruppin
 Telefon: 03391 3555100
 E-Mail: info@museum-neuruppin.de
 www.museum-neuruppin.de

Eintritt 8,50 €, erm. 6 €
 Gruppenkarte: 6 € p. P. (ab 10 Personen); Führung: 60 € zzgl. 6 € p.P. (Eintritt Gruppenkarte)

Ein Projekt von



Gefördert durch



Forschungskooperation



Bildungspartner



museumneuruppin



Wanderin durch die Mark Brandenburg

Fotografien von Marie Goslich (1859 – 1938)

Laufzeit 16. März - 8. Dezember

Als die junge Marie Goslich 1882 in ihre Heimat Brandenburg zurückkehrte, veröffentlichte Theodor Fontane gerade den vierten Band seiner „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“. Beiden gemein war die tiefe Liebe zur Mark Brandenburg und ihren Menschen, die sie jedoch auf ganz verschiedene Weise ausdrückten. Fontane hatte vor allem die Herrenhäuser, Klöster und Kirchen im Blick und polierte in seinem umfangreichen Werk den etwas verblassten Glanz der brandenburgischen Gegenwart mit den Erinnerungen an den Ruhm des alten Preußens auf. Marie Goslich zog mit ihrer Plattenkamera durch die Mark Brandenburg und fotografierte die Menschen bei der Arbeit – Bauern, Fischer und Wanderhausierer. Mit künstlerischem Sinn für Details und mit viel Gefühl für die Menschen vor ihrer Kamera fing sie die Alltagskultur am Ende des 19. und am Anfang des 20. Jahrhunderts ein. Ihre Beobachtungen regten sie auch zum Schreiben an.

Ort Brandenburg-Preußen Museum
Eichenallee 7a, 16818 Wustrau
Telefon: 033925 70798
wustrau@brandenburg-preussen-museum.de
www.brandenburg-preussen-museum.de 

Information Öffnungszeiten
April - Oktober: Di - So 10 - 18 Uhr
November - März: Di - So 10 - 16 Uhr
Eintritt: 5,00 € (erm. 2,00 €); Familienkarte 8 €
Rentner u. Gruppe ab 10 Personen pro Person 3 €
Jahreskarte 20,00 EUR
Führungen (zusätzlich zum Eintritt):
pro Person 2 €; maximal 40 €



© Brandenburg-Preußen-Museum Wustrau



© Peter Böhlig

Unausstehlich und reizend zugleich: Die Brandenburger

Von der Erfindung einer kollektiven Mentalität in Literatur und Bildender Kunst

Eröffnung 23. März, 11 Uhr
Laufzeit 24. März - 04. August

Das Brandenburgische Literaturbüro und das Kurt Tucholsky Literaturmuseum gehen in einer Ausstellung und in einem Begleitband der Frage nach, wie sich Klischees von der Mark Brandenburg und von ihren Bewohnern in Literatur und Bildender Kunst entwickelt haben, in welchem Verhältnis diese Stereotype zur Realität stehen, wie deren Wirkung medial verstärkt wurde, wie sie politisch instrumentalisiert wurden und wie sie bis heute das historische Selbstverständnis und die Außenwahrnehmung der Region prägen. Einen inhaltlichen Schwerpunkt der Präsentation bildet die Beziehung von Tucholsky zu Fontane. Beider Leben und Werk waren bestimmt von Mehrfach-Identitäten, die einander nicht ausschlossen. In welchem Verhältnis regionale und stadtbürgerliche Identitäten Fontane und Tucholsky geprägt haben, wie sie diese Prägungen literarisch reflektiert und weitergegeben haben, wird in Wort und Bild veranschaulicht. Wer wissen möchte, ob er dem „Idealtypus“ des Brandenburgers entspricht, kann sich mit einem nicht ganz ernst gemeinten Tool auf www.brandomat.de testen.

Ort Kurt Tucholsky Literaturmuseum
Schloss Rheinsberg 1
16831 Rheinsberg

Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag 10:00 - 17:30 Uhr

Eintritt 4,00 € / 3,00 € / 8,00 € (Familienkarte)

Kontakt Brandenburgisches Literaturbüro
Telefon: 033931 – 390 07
E-Mail: mail@tucholsky-museum.de
www.zeitstimmen.de www.tucholsky-museum.de

Fontane en passant

Laufzeit 30. März - 30. Dezember

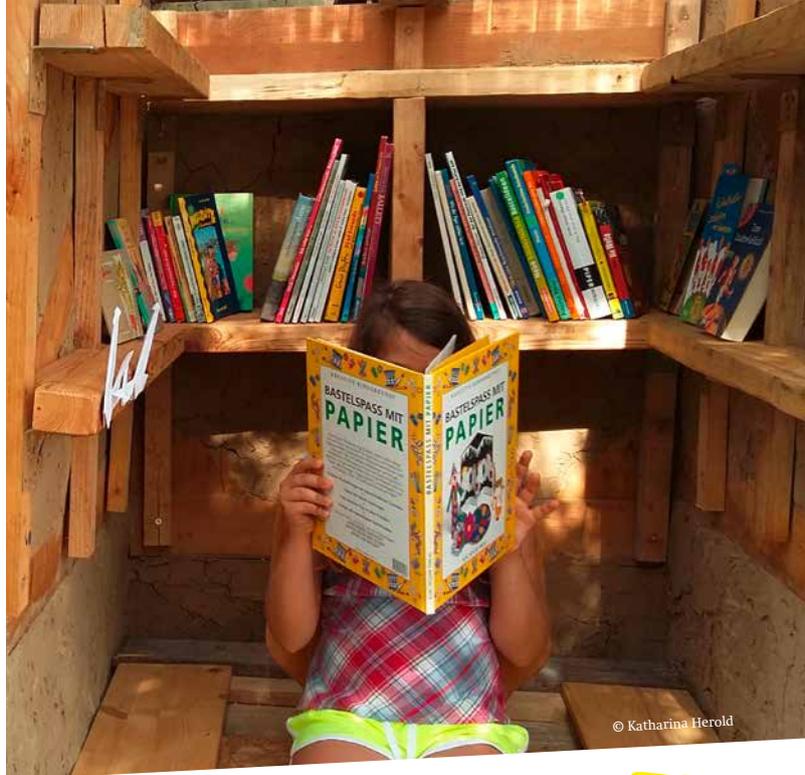
Neuruppin ist für Fontane die Initialzündung der „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“. Aktionsort für „Fontane en passant“ ist der heutige Schulplatz mit dem Alten Gymnasium, das auch Fontane als Schüler besucht hat. Inspiriert durch eine Inschrift im Pflaster einer kleinen französischen Stadt, die sich der Literatur und der Druckkunst verschrieben hat, entstand die Idee, das Pflaster des Schulplatzes in einer temporären Installation in ein Memo-Bord zu verwandeln.

Aus verschiedenen Richtungen kommend, erlaufen Passanten fontane 200. Auf das Pflaster sind mittels Schablonentechnik Orte aus den Wanderungen aufgesprüht. Bei ausgewählten Orten hat die Künstlerin Franziska Zänker die Ortsnamen durch Signets ergänzt. Durch die gewohnte Fahr- und Laufrichtung, Wochenmarkt und Veranstaltungen auf dem Schulplatz werden sich einige Stellen schneller abnutzen als andere – der Alltag, das Wetter und das „Schwarmverhalten“ der Passanten verändern über 9 Monate das Bild. En passant- im Vorbeigehen, also ohne beabsichtigte Hinwendung zum Werk Fontanes nehmen Passanten die Orte aus den Wanderungen wahr.

Information Galerie am Bollwerk
Cornelia Lambriev-Soost
An der Seepromenade 10
16816 Neuruppin
E-Mail: galerie.am.bollwerk@gmx.de
www.galerie-am-bollwerk.de

fontane
200/Spuren
Kulturland Brandenburg
2019

© Cornelia Lambriev-Soost



© Katharina Herold

Installation

Das Örtchen

Laufzeit 30. März - 30. Dezember

Inspiriert durch die Kritzeleien an Türen von öffentlichen WCs und den Beschreibungen der „Örtchen“ die Fontane während seiner Reisen aufsuchte und in Briefen an seine Frau Emilie beschrieb, entstand diese Projektidee. Aus den Texten von Fontane werden jene Textteile gesucht, die die Kalamität skizzieren, denn so Fontane: „Jeder Ort in Deutschland scheitert am Örtchen“.

Die Textteile werden auf Folien geplottet und durch Illustrationen im Stile der Kritzeleien ergänzt. Fontanes Texte verbinden sich mit modernem Design. Eine unerwartete Begegnung mit Fontane-Texten.

Kontakt Galerie am Bollwerk
Cornelia Lambriev-Soest
An der Seepromenade 10
16816 Neuruppin
E-Mail: galerie.am.bollwerk@gmx.de
www.galerie-am-bollwerk.de

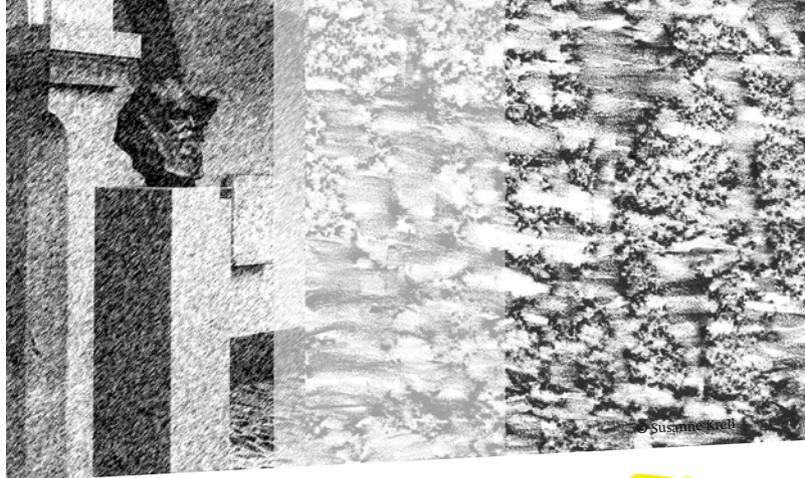
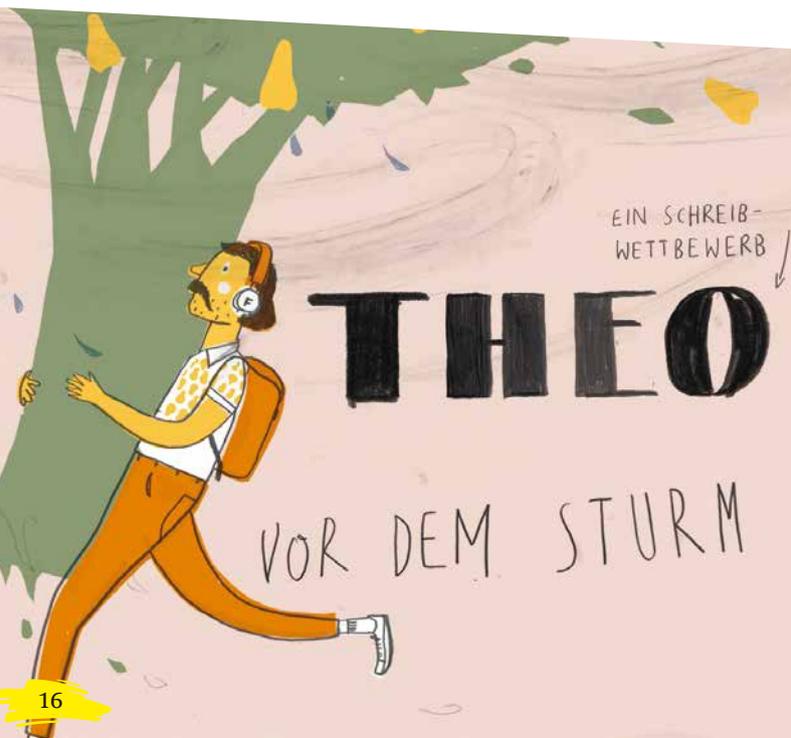
VOR DEM STURM

Der THEO-Schreibwettbewerb stellt sich vor

Sonntag, 31. März, 10:30 - 12 Uhr

Vor dem Sturm – Wie ist es da? Windstill? Oder drohen schon die Wolken am Horizont? 2019 ist Vor dem Sturm das Motto des »THEO - Berlin-Brandenburgischer Preis für Junge Literatur«. Seit 2008 ruft der Börsenverein des Deutschen Buchhandels Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. gemeinsam mit dem Verein Schreibende Schüler e.V. alle Schülerinnen und Schüler bis 18 Jahre jährlich zur Teilnahme am Schreibwettbewerb auf. Und natürlich ist der THEO – dem Theodor Fontane sein Namen gab – 2019 in der Fontanestadt zu Gast. 16 junge Autorinnen und Autoren, die für den Preis nominiert sind, lesen, schreiben und sprechen an diesem Wochenende über Texte und Literatur. Die Matinée gibt einen kleinen Einblick.

Ort & Kontakt Altes Gymnasium Neuruppin
 Stadtbibliothek Neuruppin
 Am Alten Gymnasium 1-3
 16816 Fontanestadt Neuruppin
 E-Mail: bibliothek@altes-gymnasium-neuruppin.de
 (Anmeldung erbeten)



Ausstellung

_aber Fontane schwärmt von London

Arbeiten von Susanne Krell

Eröffnung Sonntag, 31. März, 12 Uhr
Laufzeit 1. April - 26. Mai

Der Kunstraum Neuruppin - Galerie für Gegenwartskunst - zeigt im Jahr 2019 drei Ausstellungen. Den Auftakt macht die Künstlerin Susanne Krell. Bei ihren Arbeiten steht Theodor Fontane mit seiner Biografie im Zentrum, gespiegelt an seinen Zeitgenossen und geistigen Verwandten.

Die Künstlerin wohnt und arbeitet im Rheinland. Einzelausstellungen in mehreren Museen, zahlreiche Beteiligungen an internationalen Projekten, Kunst am Bau-Aufträge im In- und Ausland, Nominierung zum Gabriele Münter Preis 2010 u.a. Weitere Informationen zur Künstlerin erhalten Sie unter: www.susanne-krell.de

Ort Kunstraum Neuruppin
 Galerie für Gegenwartskunst
 Friedrich-Engels-Straße 37
 16816 Neuruppin
 Telefon: 03391 6598225
 E-Mail: info@kunstraum-neuruppin.de
www.kunstraum-neuruppin.de

Information Eintritt frei;
 Öffnungszeiten:
 Mittwoch bis Sonnabend 15 - 18 Uhr,
 Sonn- und Feiertag 11 - 13 Uhr
 und nach Vereinbarung

Auf Fontanes Spuren durch das Schloss

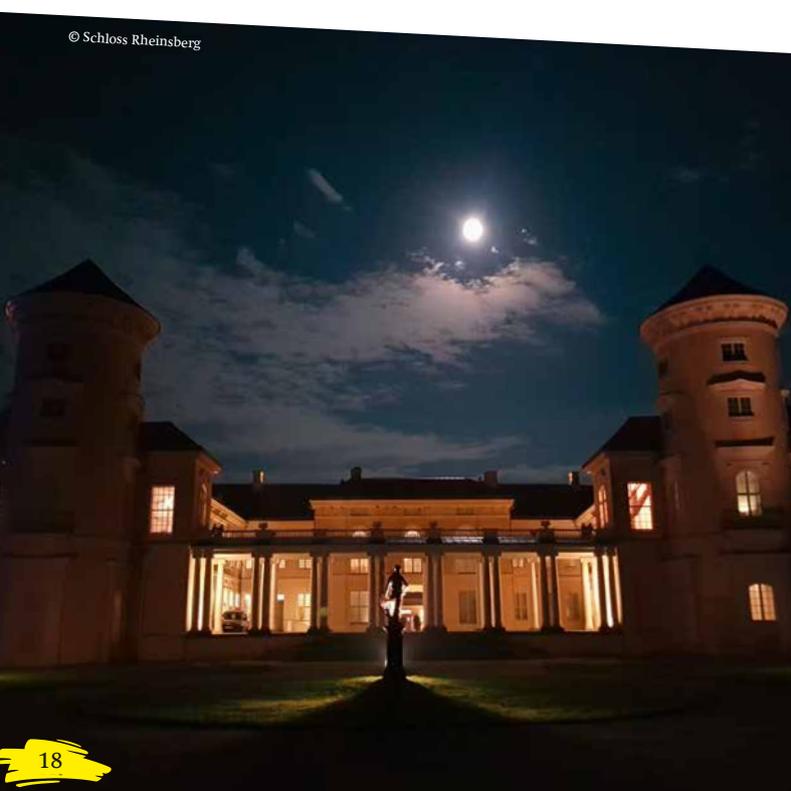
Von **April bis Oktober** wird Schloss Rheinsberg jeden Sonnabend um 11 Uhr die thematische Sonderführung „Auf Fontanes Spuren durch das Schloss“ anbieten.

Bei dieser Schlossführung werden vorrangig die Räume gezeigt, welche Fontane in seinen „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ Band 1 beschrieb. Auf unterhaltsame Weise wird der Schriftsteller zitiert.

Ort & Kontakt Schloss Rheinsberg
Schloss Rheinsberg 2
16831 Rheinsberg
Telefon: 033931 726-0
E-Mail: schloss-rheinsberg@spsg.de
[www.spsg.de/schloesser-gaerten/
objekt/schloss-rheinsberg/](http://www.spsg.de/schloesser-gaerten/objekt/schloss-rheinsberg/)

Information Eintritt 8 € / 6 € ermäßigt
Treffpunkt: Schlosskasse am Marstall
Anmeldung erbeten

© Schloss Rheinsberg



© Stadtbibliothek Wittstock

Lesung und Gespräch

Die Frauen von Theodor Fontane

Mittwoch, 10. April, 14.00 - 15.30 Uhr

Bibliotheksleiterin Georgia Arndt stellt die Frauenromane von Theodor Fontane vor. Es geht um seine berühmten Frauenfiguren „Effie Briest“, „Stine“, „Jenny Treibel“, „Mathilde Möhring“ und „Cecile“. Ein gemütlicher Nachmittag bei Kaffee oder Tee und leckerem Kuchen.

Ort & Kontakt Bibliothek im Kontor Wittstock/Dosse
Kettenstr. 24/26
16909 Wittstock/Dosse
Telefon: 03394 429400
Fax: 03394 429499
E-Mail: arndt.bibliothek@wittstock.de
www.wittstock.de

Eintritt 5 €

Fontane_lesen mach dir ein Bild davon

Eröffnung Freitag, 12. April, 19 Uhr
Laufzeit 13. April - 19. Mai

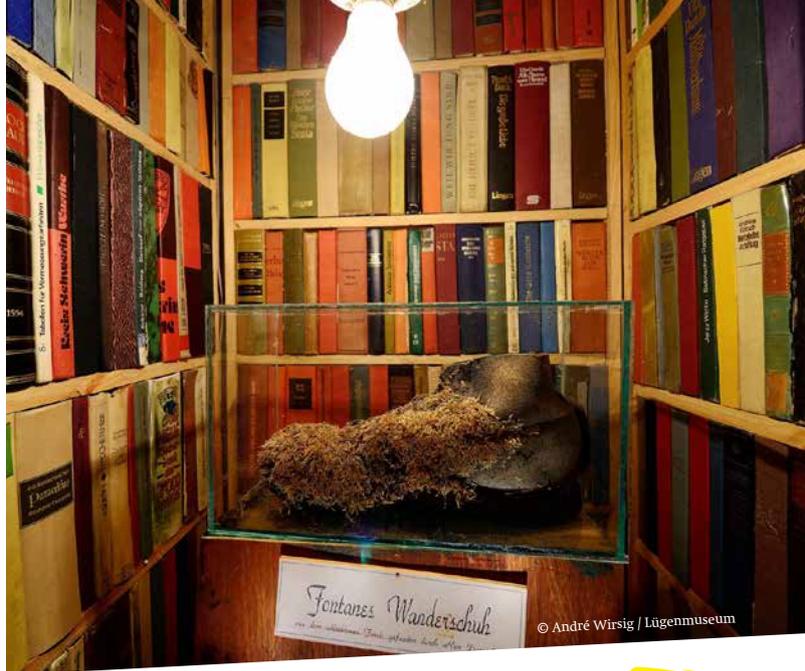
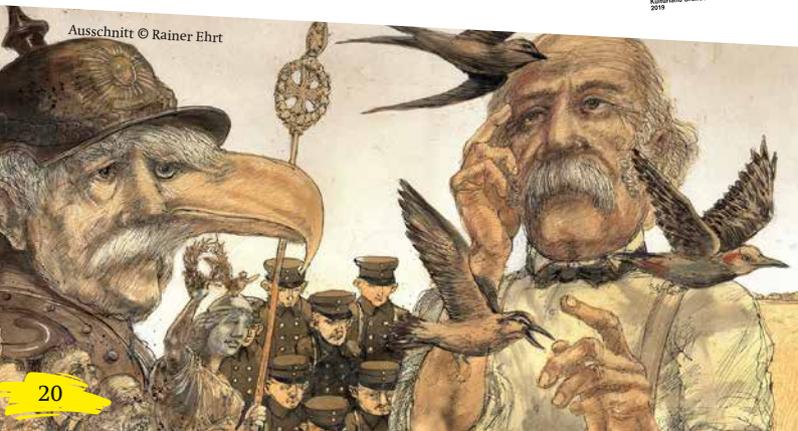
Ausgehend von den Schriften und Gedichten von Theodor Fontane wird der Charakter und der Gehalt der Texte bearbeitet und hinterfragt werden. Ziel ist es, eine kritische Auseinandersetzung und Vergegenwärtigung der Aktualität von Theodor Fontane zu initiieren und diese an Hand der zeitgenössischen Interpretationen in neuem Licht zu zeigen. Die Modernität und Zeitlosigkeit soll ebenso Gegenstand der Bearbeitung sein, wie der Wandel. Die ausgewählten Gedichte und Schriften werden den Bildern und Skulpturen, den Zeichnungen und Druckgrafiken, im Video, gegenübergestellt, sie werden zueinander in Beziehung gesetzt, in den Arbeiten mit aufgenommen, und dadurch benannt, kommentiert und verwandelt.

Ort Galerie am Bollwerk
An der Seepromenade 10 &
Klosterkirche St. Trinitatis,
Niemöllerplatz, 16816 Neuruppin
E-Mail: galerie.am.bollwerk@gmx.de
www.galerie-am-bollwerk.de

Öffnungszeiten Galerie am Bollwerk:
Mi - So 13 - 17 Uhr
Klosterkirche St. Trinitatis:
Di - So 10 - 16 Uhr

Eintritt frei
Ein Projekt von
LAND-SCHAFFT-KUNST e.V.

fontane
200/Spuren
Kulturland Brandenburg
2019



© André Wirsig / Lügenmuseum

Lesung und Gespräch

Wanderschuh und Selfie

Fontane durch die Brille der Kunst gesehen

Laufzeit 13. April - 14. September

Eine Raumin szenierung von Richard von Gigantikow im Wegemuseum Wusterhausen „Wanderer, du musst gehen, es gibt keine Wege, nur die Fährten des Windes auf dem Meer.“

Das Projekt des Künstlers Reinhard Zabka, (Lügenmuseum Radebeul) beinhaltet mehrere Installationen mit Licht- und Klang, die sich mit Fontane und seinen Themen in kritisch-amüsanten Manier beschäftigen.

Ort & Kontakt Wegemuseum
Am Markt 3
16868 Wusterhausen/Dosse
Telefon: 033979 87760
E-Mail: info@wegemuseum.de
www.wegemuseum.de

Öffnungszeiten Dienstag 13 - 18 Uhr
Donnerstag - Samstag 10 - 16 Uhr

Eintritt 4,00 €, ermäßigt 2,00 €

fontane
200/Spuren
Kulturland Brandenburg
2019

Fontanes Ruppiner Land

Neue Wanderungen durch die Mark Brandenburg

Lesung mit **Robert Rauh**

Donnerstag, 18. April, 19 Uhr

„Fontanes Ruppiner Land“ ist ein unterhaltsamer Ausflug zu den Orten und Landschaften, die Theodor Fontane im ersten Band seiner „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ beschrieben hat. Robert Rauh besucht nicht nur Neuruppin und Rheinsberg, sondern auch die kleinen Ruppiner Dörfer und Flecken wie Ganzer und Gentzrode. Rauh erzählt, was sich noch entdecken lässt und welche Persönlichkeiten heute die Region inspirieren und prägen.

Auf seinem literaturhistorischen Streifzug stützt sich Rauh nicht nur auf Fontanes „gedruckte“ Wanderungen, sondern auch auf die digitale Edition seiner Notizbücher. Und fördert dabei bisher unbekannt Details zu Tage. „Fontanes Ruppiner Land“ ist eine Mischung aus spannender Fontane-Rezeption und moderner Reiseliteratur.

„Robert Rauh ist ein Causeur á la Fontane, der spannend und humorvoll erzählt.“ Gotthard Erler

Ort & Kontakt Fontane - Buchhandlung
Havelländ. Buchhandels gmbH
Karl-Marx-Str. 83
16816 Neuruppin
Telefon 03391 2297

Information Eintritt: VVK € 6,- / AK € 8,-

© Silvia von Eigen



Lesung

Rainald Grebe & Tilla Kratochwil

„Die Ehebriefe von Theodor und Emilie Fontane“

Lesung zum Welttag des Buches am 23. April um 19.30 Uhr

Eine außergewöhnliche Künstlerehe bringt außergewöhnliche Briefe hervor. Die Zeilen, die Theodor Fontane und seine Frau Emilie wechselten, gewähren intime Einblicke in die Höhen und Tiefen einer Dichterexistenz und zeichnen das lebendige Bild einer starken Frau, die aus dem Schatten ihres Mannes tritt. Rainald Grebe und die Schauspielerin Tilla Kratochwil haben überraschende, schmerzliche wie schöne Briefe des Ehepaars zusammengestellt, ihre Auswahl umspannt ein halbes Jahrhundert. Lange Phasen der Trennung, bedingt durch dienstliche und schriftstellerische Verpflichtungen, aber auch durch die schwierige wirtschaftliche Lage der Familie, werden durch Briefe überbrückt. Wie das Gespräch in Zeiten der Nähe, so gehört der ununterbrochene, zuweilen überbordende briefliche Austausch zum Wesen dieser Künstlerehe. Ein wunderbarer Lesestoff und eine anschauliche Kultur- und Sozialgeschichte des 19. Jahrhunderts.

Ort & Kontakt Kulturkirche Neuruppin
Virchowstraße 41
16816 Neuruppin
Telefon: 03391 3555300
E-Mail: info@kulturkirche-neuruppin.de
www.kulturkirche-neuruppin.de

Eintritt VVK 12 € / Abendkasse 15 €

Fontanes Pflanzen

Pflanzen in Werken Fontanes und im Tempelgarten

Laufzeit 29. April - 27. Oktober

Seltene Gewächse, barocke Skulpturen, der Apollotempel und viele romantische Details zieren den Tempelgarten Neuruppin, der direkt an den Garten des Museums Neuruppin anschließt. Im Fontanejahr wird das reich ausgestattete Ensemble mit Pflanzen erweitert, die in Fontanes Werken, seinen Briefen, Berichten und Feuilletonbeiträgen eine Rolle gespielt haben. Sowohl die Pflanzen selbst als auch der Zusammenhang mit den literarischen Fundstellen werden durch Texttafeln erläutert. Im Eingangsbereich werden Pflanzen platziert, die zugleich eine Reminiszenz an die originale Fassung des Gentz'schen Gartens darstellen: Zu beiden Seiten des „Maurischen Tores“ waren auf der Gartenseite hochstämmige Bäume (aufgeastete Ulmen) angepflanzt, die die Assoziation von Palmen auslösten und dadurch die gewollte orientalistische Prägung verstärkten. In dem benachbarten Museumsgarten werden medizinische Pflanzen, die einen spezifischen Bezug zu Fontanes Schriften haben, aufgestellt und laden zum Rundgang ein.

An zahlreichen Wochenenden werden themenspezifische Führungen angeboten.

Ort Tempelgarten Neuruppin
Präsidentenstraße 64
16816 Neuruppin

Öffnungszeiten April bis Oktober 9 bis 20 Uhr

Kontakt Tempelgarten Neuruppin e.V.
Telefon: 03391 3332
E-Mail: Peter.Neiss@t-online.de
www.tempelgarten.de

fontanes
200/Spuren
Kulturland Brandenburg
2019



© Günter Rieger



© Rupprecht Matthies

Installation

99 Worte - Fontane ein Blätterwald

Landesgartenschau in Wittstock: April - September
Fontanestadt Neuruppin: Oktober - November

In beiden Städten werden jeweils in drei Bäumen 33 Wortobjekte von Fontane gehängt: Auf der Landesgartenschau und in der Fontanestadt vor dem Museum, am Schulplatz und am Bollwerk (vor der Galerie).

Der 200. Geburtstag Theodor Fontanes wird auf diese Weise auf der Landesgartenschau und im Stadtraum an wichtigen Orten der Neuruppiner Kulturachse thematisiert und mit aussagekräftigen Worten sichtbar und spürbar gemacht.

Bei den Wortobjekten – entworfen und gestaltet von Rupprecht Matthies – wird auf die außerordentlich interessante Handschrift Theodor Fontanes zurückgegriffen, sie sind zudem in Fontanes Werk beschrieben oder verortet. Der Betrachter wird somit auch durch das Werk Fontanes geführt.

Kontakt Galerie am Bollwerk
Matthias Frinken
An der Seepromenade 10
16816 Neuruppin
E-Mail: galerie.am.bollwerk@gmx.de
www.galerie-am-bollwerk.de

Geschichten aus „Der kinderleichte Fontane“

Termine auf Anfrage

Durch die „Augen Fontanes“ blicken wir auf den Ruppiner See und lauschen seinen Geschichten und Gedichten. Ein besonderes Erlebnis für Jung und Alt bei Kaffee und Kuchen. Auch Gnewikow hat Theodor Fontane bei seinen Wanderungen durch die Mark Brandenburg besucht und genoss den Blick über den Gutspark hinweg zum Ruppiner See.

Hier steht ein Original-Melanchthon-Birnenbaum aus Fontanes Geschichte „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“. Im Anschluss an die Hörbuchdarbietung kann selbständig in dieser wundervollen Kulisse genau dieses Theaterstück eingeübt und aufgeführt werden.

Ort & Kontakt Gutsstrasse 23
16818 Gnewikow / Neuruppin
Telefon: 03391 402720
Fax: 03391 4027219
E-Mail: info@jugenddorfruppinersee.de
www.jugenddorfruppinersee.de

Information Mindestteilnehmer: 10
Betrag: 5 € / Pers. (Kinder bis 14 J. frei)
inkl. Theaterstückvorlage
exkl. Kaffee und Kuchen

© Thorsten Lindner



© Günter Rieger

Ausstellung

Fontane trifft Knesebeck

Eine Entdeckungstour in Karwe

Ausstellung 10. Mai - 15. Oktober 2019

Auf dem historischen Gut Knesebeck in Karwe am Ruppiner See wird in einer Ausstellung die Arbeitsweise und der Umgang Theodor Fontanes mit seinen Quellen an einem authentischen Ort thematisiert. Die Familie von dem Knesebeck diente Fontane, der mehrfach zu Gast in Karwe war, als Vorbild für die Schilderungen der preußischen Adelswelt in seinen Romanen. In den „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ hat die prominente märkische Adelsfamilie in vielen Kapiteln Eingang gefunden. Im Unterschied zu den meisten Adligen gewährte Alfred von dem Knesebeck Fontane nicht nur Zugang zum Gutsarchiv, sondern auch zu persönlichen Dokumenten, wie beispielsweise zu den handschriftlichen Memoiren des Generalfeldmarschalls Karl Friedrich von dem Knesebeck.

Die Ausstellung hat ihren Schwerpunkt im Alten Pferdestall des Knesebeck'schen Gutes. Dort werden Gemälde, Möbel und weitere Kunstwerke aus dem Familienbesitz präsentiert, die Fontane gesehen hat und die er in den „Wanderungen“ ausführlich beschreibt. Hinzu kommen Fontanes Notizbuchaufzeichnungen, die noch während seines Besuchs in Karwe entstanden sind. Auf einem geführten Rundgang (Anmeldung erforderlich) geht es dann weiter zum Park des Gutes sowie zur Kirche und zum Kirchhof.

Ort Galerie im Pferdestall des Gutes Karwe
Am Alten Gutshof 16818 Neuruppin
kontakt@parkverein-karwe.de
www.parkverein-karwe.de

Information Eintritt frei, Samstag und Sonntag
von 12 bis 16 Uhr
(nach Anmeldung auch außerhalb
der Öffnungszeiten)

Dem Wort auf der Spur

für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 12. Klasse

Laufzeit 29. April – 20. Dezember

Begleitend zur Leitausstellung fontane.200/Autor im Museum Neuruppin möchten wir Brandenburger Schülerinnen und Schüler einladen, um sich für einen Tag auf Theodor Fontanes Spuren zu begeben.

Fontane ist 57 Jahre alt, als er seinen ersten Roman »Vor dem Sturm« schreibt. Nach einer Ausbildung zum Apotheker war er bereits als Journalist, Theaterkritiker und Reise- und Kriegsberichterstätter tätig. Er sammelte unermüdlich Stoff zum Schreiben, schrieb auf was er sah, las und vor allem auch hörte – Namen, Menschen, Orte, Dinge, Ereignisse, Gespräche, Sätze, Wörter und reiste viel. Aus diesen flexiblen Stoffsammlungen sind dann seine Romane, ebenso wie andere seiner Texte entstanden. Fontane arbeitete kreativ mit seinen Sammlungen: er schnitt aus, ordnete um, schrieb ab, klebte ein, dekonstruierte und konstruierte, erfand, zerschnitt und spann Fäden, machte aus unverbundenen Stücken etwas sinnvolles Ganzes.



Diesen kreativen Umgang mit Sprache, dem Wort und Geschichten möchte das außerschulische Bildungsprogramm ins Zentrum stellen und fördern. Die Schülerinnen und Schüler werden in drei Bausteinen Schreibstoff sammeln, suchen und selbst zusammenführen. Neben einer museumspädagogischen Führung durch die Ausstellung im Museum Neuruppin und dem Besuch eines Live-Escape-Games werden die Schüler den Worten Fontanes bei einer Stadtrallye folgen und dabei biographische und literarische Orte aufspüren.

Das Schülerbesuchsprogramm „Dem Wort auf der Spur“ wurde ermöglicht von der Ostdeutschen Sparkassenstiftung.

Information Eigenanteil der Schüler*innen á 7 €
(nur für Schulen des Landes Brandenburg)
Zwei Begleitpersonen pro Klasse sind frei.

Darin enthalten sind An- und Rückreise per Charterbus oder öffentlichen Verkehrsmitteln
Arbeitsmaterialien u. Führungsgebühr
Mittagessen
Live-Escape-Game
Stadtrallye

Kontakt Fontanestadt Neuruppin
Henning Hase
Telefon: 0160 6482905
E-Mail: henning.hase@fontane-200.de
www.fontane-200.de
www.demwortaufderspur.de



Die große Welt ist klein, und die Größe - liegt ganz woanders

Laufzeit 13. Mai - 21. Juni

Fontanejahr in der Jugendkunstschule – da wird Fontane getanzt, gestaltet, befragt, er wird zerlegt und neu zusammengesetzt, seine Schriften werden über- und weitergeschrieben, er wird entzaubert und bewundert, auf ein Podest gehoben und wieder herunter geworfen, aufgebrochen und remixed, also: Fontane von jungen Menschen für junge Menschen.

Mit den künstlerischen Mitteln des Tanzes und dem Theater, mit Malerei, Plastik, Fotografie und Videokunst zeigen wir eine mehrdimensionale Collage, begeben uns durch Raum und Zeit, bringen diesen neuen Resonanzraum, angefüllt mit dem vielfältigen Fontanewerk zum Klingen.

In einem Aktionszeitraum sind Themen- und Ausstellungsräume begehbar und werden an Aktionstagen durch Live-Performances und Musik besonders belebt.

Neben Neuruppin wird die Landesgartenschau ein zusätzlicher Aufführungs- und Ausstellungsort sein.

Kontakt Jugendkunstschule Neuruppin
Am Alten Gymnasium 1-3
16816 Neuruppin
Telefon: 03391 3555220
E-Mail: manuela.schaewe@
altes-gymnasium-neuruppin.de



Kultur- und **Kunstaktion!**

Hereinspaziert!

Neuruppiner öffnen ihre Gärten und Höfe

Samstag, 18. Mai (20. Juli & 14. September)

Ein jeder kennt vermutlich den Wunsch, hier und da mal einen Blick hinter die Fassaden der so stoisch anmutenden Bürgerhäuser werfen zu wollen. Aber meist sind die Tore verschlossen. 2019 wird das anders sein – zumindest an drei Wochenenden im Festsommer. Dann öffnen die Einwohner ihre Refugien für die Besucher der Stadt. Mit Lesungen und anderen Kultur- und Kunstaktionen verwandeln die Bewohner ihre Höfe und Gärten für eine kurze Zeit in idyllische Veranstaltungsorte. Als eine Art Fortführung des literarischen Salons und ein Zeichen von Offenheit und Gastfreundschaft.

Ob klassisch oder experimentell – seien Sie gespannt auf die Ideen und Leidenschaften der Neuruppiner Haus-und-Hof-Gastgeber. So kann sich ein Gemüsegarten zum Dichterort, ein alter Ziegenstall zum Hörspielraum, der Platz an der Feuerschale zur Geschichtenwerkstatt verwandeln.

Information

Fontane-Festspiele gUG
Telefon: 03391 6598198
E-Mail: info@fontane-festspiele.com
www.fontane-festspiele.com

7. Fahrrad!-Tag

„Auf den Spuren von Fontane“

Samstag, 18. Mai, 9 Uhr, Start: Schulplatz Neuruppin

Da wo einst Fontane wanderte, radelt der Ruppiner Radsportclub 1909/1990 e.V. am 7. Ruppiner Fahrrad!-Tag unter dem Motto „Auf den Spuren von Fontane“. Die Teilnehmer können zwischen vier verschiedenen Touren wählen. Von familienfreundlichen 30 km, über sportliche 60 und 100 km bis zum „Fontane-Marathon“ von 200 Kilometern.

Wie in den vergangenen Jahren findet diese Veranstaltung wieder in enger Zusammenarbeit mit dem Mukoviszidose Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. statt. Zur Unterstützung der Arbeit dieses Verbandes wird der Ruppiner Radsportclub 1909/1990 e.V. auch in diesem Jahr eine Spendenaktion durchführen.

Kontakt Ruppiner Radsportclub 1909/1990 e.V.
c/o Uwe Wöller
Erich-Schulz-Str. 15
16816 Neuruppin
Telefon: 03391 358995
E-Mail uwe.woeller@rrcev.de
www.rrcev.de

Information ab 8 Uhr Anmeldung
auf dem Schulplatz



© Uwe Hauth Photography

Buchpremiere

Ansichten einer Landschaft

Lesung mit Till Sailer

Freitag, 24. Mai, 19 Uhr

Der Wegspur, die Fontane im Ruppiner Land hinterließ, folgten zahlreiche Nachwanderer. Durch Berichte von Günter de Bruyn, Franz Fühmann, Gisela Heller, Lothar Lang, Georg Lentz, Christian Graf von Krockow, Joachim Seyppel und anderer entstand eine Langzeitbeobachtung besonderer Art.

Der Schriftsteller Till Sailer machte sich immer wieder auf den Weg, um zu erkunden, was aus Fontanes Land heute geworden ist. Zur Buchpremiere liest er aus seinem Buch „Wegspur Fontane – Eine Nachlese im Ruppiner Land“.

Ort & Kontakt Altes Gymnasium Neuruppin
Stadtbibliothek Neuruppin
Am Alten Gymnasium 1-3
16816 Fontanestadt Neuruppin
Telefon: 03391 355 5204
E-Mail: bibliothek@altes-gymnasium-neuruppin.de

© Studio Prokopy



Fontane 1819 - 2019

Samstag, 25. Mai ab 14 Uhr

In der Innenstadt der Fontanestadt Neuruppin soll in „pluralistisch lebendigen Bildern der Geschichte“ das Leben Theodor Fontanes mit all seinen Facetten gezeigt und dargestellt werden.

Mit der Unterstützung und aktiven Teilnahme von Schülerinnen und Schülern der Neuruppiner Schulen, Mitarbeitern der Unternehmen und Institutionen, Vereinsmitgliedern und auch Bürgerinnen und Bürgern wird ein Rückblick auf wichtige Stationen der Lebens- und Wirkungszeit von Theodor Fontane gezeigt. Seine „Wanderungen in der Region der alten Grafschaft Ruppin“, wichtige Romanfiguren und Persönlichkeiten der Geschichte werden in den Fokus gestellt, sowie auch eine Zeitreise durch die allgemeinen und spezifischen Lebensumstände des 19. Jahrhunderts gegeben.

Es wird auch präsentiert, „was blieb von Fontane“ in Neuruppin des Jahres 2019.

Kontakt EAN mbH
Friedrich-Engels-Str. 43
16827 Alt Ruppin
Telefon: 03391 4567-0 / Fax: -20
E-Mail: ean.ruppin@t-online.de
www.ean-neuruppin.de



© Uwe Hauth Photography

Preisverleihung

Fontane-Literaturpreis

**Der Fontanestadt Neuruppin
und des Landes Brandenburg**

Freitag, 31. Mai, 19 Uhr

Der Preis richtet sich, unter Bezug auf die besondere Leistung Theodor Fontanes als Meister der Beschreibung von Land und Leuten, an eine Autorin bzw. einen Autor deutschsprachiger Reiseliteratur. Er zeichnet diese Person für deren herausragende literarische Leistungen aus. Die Autorin oder der Autor sollte erstmalig erfolgreich öffentlich wahrgenommen worden sein. Der als Stipendium gewährte Preis soll dazu beitragen, ihren bzw. seinen Erfolg verstetigen zu können. Die zu prämierende Person sollte in Brandenburg wirken. Eine fünfköpfige Fachjury wählt die zu prämierende Person aus. Der Fontane-Literaturpreis soll zur Förderung zeitgenössischer Literatur beitragen.

Die feierliche Preisverleihung findet zur Eröffnung der Fontane-Festspiele in der Kulturkirche Neuruppin statt.

Veranstaltungsort Kulturkirche Neuruppin
Virchowstraße 41
16816 Neuruppin

Kontakt Mario Zetzsche
Telefon: 03391 355-686, Fax: -799
E-Mail: mario.zetzsche@stadtneuruppin.de
www.fontanepreis.de



Fontane-Festspiele

Eine Liebeserklärung an den genialen Lebenskünstler

Himmelfahrt bis Pfingsten | 31. Mai - 10. Juni 2019

Die Fontane-Festspiele in Neuruppin sind der Höhepunkt des Festjahres in der Fontanestadt. Von Himmelfahrt bis Pfingsten bietet die Geburtsstadt Fontanes zehn Tage lang eine abenteuerlich bunte Mischung aus Musik, Theater, Literatur, Kunst, Performance und Film. Neuruppin feiert den großen Meister – übermütig, ausgelassen und unterhaltsam, farbenfroh und poetisch, dramatisch und zuweilen auch nachdenklich. Das große Brandenburger Kulturfestival wartet mit erstklassigen Unterhaltungs- und Kulturveranstaltungen auf. Einerseits mit Bewährtem und Vertrautem, andererseits mit völlig Neuem, Experimentellem, mit einem Cross-Over unterschiedlicher Kunstgattungen.

Das Fontane-Lyrik-Projekt mit prominenter Schauspielerbesetzung findet 2019 wegen seiner sensationellen Erfolge in den vergangenen Jahren gleich zweimal statt - am 1. und 7. Juni. Beim Europäischen Festival der Reiseliteratur NEBEN DER SPUR gibt sich die europäische Literaturszene ein Stell-Dich-ein und die zahlreichen Ausflüge und Wanderungen sind seit jeher ein Muss für Fontane-Enthusiasten und Fontane-Neuentdecker.

© Uwe Hauth Photography



© Uwe Hauth Photography

Ergänzt werden die Klassiker der Fontane-Festspiele durch Filmabende, sensationelle Fontane-Fundstücke, ein Versteigerungstheater, eine kunterbunte Fontane-Prozession zu Ehren des Meisters, durch Ausstellungen, ein großes Mitmach-Kunstprojekt und ein Musikprogramm: Rock, Jazz, Klassik, Elektro-Pop. Und, und, und. Neuruppin feiert den virtuellen Lebenskünstler Fontane mit Blick und Sinn für „das Besondere, das Verborgene, das Unalltägliche“.

Im Herzen der Stadt, auf dem Neuruppiner Schulplatz erwartet die Gäste vom 23. - 25. August 2019 dann der krönende Abschluss der Festspiele: die Uraufführung des Fontane-Open-Air-Theaters „In der Liebe regiert der Augenblick“. Neuruppin lädt zum Fontane-Gipfeltreffen ein, einer großen, aberwitzigen Theater-Show, die in freier Assoziation mit den Figuren aus den Fontane-Romanen spielt.

Genießen Sie fontastische Zeiten in Neuruppin!

Kontakt

Fontane-Festspiele gUG
Telefon: 03391 - 65 98 198
E-Mail: info@fontane-festspiele.com
www.fontane-festspiele.com

Exklusivsponsor Exklusivsponsor



„Fontaneana“

Laufzeit 2. Juni bis 17. November

In der Mitte des Jahres bieten unter dem Titel „Fontaneana“ Künstlerinnen und Künstler wie Holger Bunk, Gerhard Hopf, Dirk Mahler, Daniel Menck, Marion Menzel, Johannes Senf, Mela Sfregola, Andreas Theurer u.a. Arbeiten an, die schon bisher der Galerie verbunden waren. In einer Vielfalt von Formen und Materialien – Zeichnung, Objekt, Relief, Malerei, Fotografie – nähern sie sich dem Werk und der Person von Theodor Fontane und lassen die Wahl zwischen mannigfachen ästhetischen Zugängen.

Die Künstlerinnen und Künstler werden in einem besonderen Heft mit dem Jahresprogramm des Kunstraum Neuruppin vorgestellt, das in der Galerie erhältlich ist.

Ort & Kontakt Kunstraum Neuruppin
Galerie für Gegenwartskunst
Friedrich-Engels-Straße 37
16816 Neuruppin
Telefon: 03391 6598225
E-Mail: info@kunstraum-neuruppin.de
www.kunstraum-neuruppin.de

Information Eintritt frei;
Öffnungszeiten nach Bedarf und Vereinbarung

© Gerhard Hopf



Lesung

„Der Fall Fontane“

Krimilesung mit Dr. Johannes Wilkes

Donnerstag, 6. Juni, 19 Uhr

Als Kommissar Mütze bei einer Radwanderung durch die Mark Brandenburg nach Ribbeck kommt, findet er eine Leiche unter dem Birnbaum, eine blutige Axt glänzt in der Morgensonne. Sofort lässt Mütze seinen Urlaub sein und beginnt mit den Ermittlungen. Die Spuren führen nach Neuruppin und zu Theodor Fontane. Was hat der Dichter mit dem Mordfall zu tun? Welche Rolle spielt die Frau des Opfers? Warum liegt der Kopf eines getöteten Wolfs vor der Tür eines Präparators? Mütze steigt tief in einen Sumpf hinab. Um den Fall zu lösen, muss er sich intensiv mit dem Leben Fontanes beschäftigen und stößt dabei auf ein dunkles Geheimnis.

Dr. Johannes Wilkes, Jahrgang 1961, führt eine sozialpsychiatrische Praxis und ist Vater von drei Kindern. Er ist Autor von Fachartikeln, außerdem sind von ihm Erzählungen und Romane erschienen.

Die Fontane-Gesellschaft zu Gast in der Fontane-Buchhandlung.

Ort & Kontakt Fontane – Buchhandlung
Havelländ. Buchhandels gmbH
Karl-Marx-Str. 83
16816 Neuruppin
Telefon: 03391 2297

Information Eintritt VVK 5,- € / AK 8,- €

QUERFELDDREI

3. Kinder- & Jugendliteraturfestival

12. - 18. Juni

Zeit seines Lebens hat Theodor Fontane eine Kindlichkeit bewahrt, ohne die all seine Lebenskunst kaum denkbar wäre.

Zur Lebenskunst gehören Neugierde und Kreativität, die Lust am Spiel und an der Poesie. Darum steht Fontane 2019 als Leitstern über dem dritten Neuruppiner Kinder- und Jugendliteraturfestival QUERFELDDREI.

Eine Woche lang werden sich Kinder und Jugendliche in allen Kunstgattungen ausprobieren können - mit zeitgenössischen Autoren, Lyrikern, Illustratoren, Filmemachern, Künstlern und Fotografen. Denn die Festivalmacher sind der festen Überzeugung, dass in jedem Kind und in jedem Jugendlichen ein Künstler lebt.

Kontakt Fontane-Festspiele gUG
Telefon: 03391 6598198
E-Mail: info@fontane-festspiele.com
www.fontane-festspiele.com



© Uta Bartsch



© Sebastian Maihs

Jedem bin ich was gewesen

Ein Lebenspanorama in Szenen

Premiere Freitag, 14. Juni, 19:30 Uhr
weitere Termine Samstag, 15. Juni, 19:30 Uhr
Sonntag, 16. Juni, 16 Uhr
17. & 18. Juni, 10 Uhr
(Aufführungen für Schüler)

Theodor Fontane feiert auf der Bühne des Neuruppiner Tempelgartens imaginativ seinen Geburtstag und hält Rückschau. Wir begleiten ihn auf einer fiktiven Reise zu seiner Geburtsstadt Neuruppin und begegnen mit ihm Ereignissen aus seinem Leben und Figuren und Situationen aus seinen Romanen, Novellen, Berichten, Rezensionen und Briefen. Der Tempelgarten gratuliert dem prominenten Geburtstagskind mit einer generationsübergreifenden Vielfalt kultureller Akteure aus der Region in einem festlichen, facetten- und gedankenreichen Programm aus Schauspiel, Musik und Tanz. Die Gartenanlage seines Freundes Alexander Gentz wird zur Seelenlandschaft des alten Fontane, der hier Jugenderinnerungen durchlebt, wichtigen biografischen Situationen und Menschen sowie Figuren aus seinem Werk begegnet - sie alle machen in dieser Begegnung der Neuruppiner Kulturszene dem alten nachdenklichen Mann ihre Aufwartung. Fontane selbst, der uns mit seiner leisen, aber deutlichen Ironie und genauen Beobachtungsgabe auch heute beeindruckt, erfährt eine lebendige, spartenübergreifende Würdigung.

Ort Tempelgarten Neuruppin
Präsidentenstraße 64, 16816 Neuruppin

Kontakt Tempelgarten Neuruppin e.V.
Telefon: 03391 3332
E-Mail: Peter.Neiss@t-online.de
www.tempelgarten.de

Eintritt 15 €, ermäßigt 8 €

Glücklich unterwegs und frei...

Ein Fontane-Kunstprojekt

Eröffnung Samstag, 22. Juni, 17 Uhr
Laufzeit 23. Juni - 31. Oktober
täglich, rund um die Uhr

Das kleine charmante Fontanedorf Ganzer lädt Sie ein zu einem Besuch, um auf den Spuren Fontanes sowohl Altbekanntes als auch Neues zu entdecken. Auf dem historischen Gutshof Ganzer findet vom 17. bis 22. Juni 2019 ein Kunstworkshop statt, der von Inputvorträgen, Künstlergesprächen und einem Veranstaltungswochenende in der Kirchenruine des Dorfes begleitet wird. Freuen Sie sich auf die Ausstellungseröffnung, während dessen die Workshop-Ergebnisse präsentiert werden. Ein Konzert rundet das Veranstaltungswochenende ab. Verköstigen wird Sie der hiesige Dorfverein.

Das Titelthema lehnt sich an Fontanes Konzept, dem Reisen und der künstlerischen Verarbeitung der Reise-Impressionen.

Wir betrachten das freie Atmen als Symbol für die Unabhängigkeit beim Unterwegssein und lassen es in die Veranstaltung einfließen.

Ort Gutshof Ganzer
Dorfstr. 20
16845 Ganzer

Kontakt Kinder- und Jugendkunstakademie
Gutshof Ganzer
Telefon: 03397 450088
E-Mail: kunstakademie-ganzer@t-online.de
www.kunstakademie-ganzer.de

Eintritt frei, durchgängig geöffnet

fontane
200/Spuren
Kulturland Brandenburg
2019



Theater

August von Kotzebue „Die deutschen Kleinstädter“

Spielfassung von theater 89

Premiere Freitag, 28. Juni um 19 Uhr

theater 89 feiert sein 30-jähriges Jubiläum mit den deutschen Kleinstädtern auf einer Lustspiel-Tournee durch Städte mit historischen Stadtkernen im Land Brandenburg. Der Bürgermeister des Städtchens Krähwinkel möchte seine Tochter Sabine mit dem Bau-, Berg- und Weginspektors-Substitut Sperling vermählen. Sie hat aber in der Residenzstadt einen Herrn Olmers kennengelernt, den sie heiraten will. Kurz vor der Verlobung mit Sperling taucht der besagte Herr in Krähwinkel auf. Er wird für einen Hochgestellten, gar für den König incognito, gehalten. Olmers bemüht sich, die Verlobung mit Sperling zu verhindern und als möglicher Schwiegersohn die Angehörigen von Sabine für sich zu gewinnen, doch die sind von den „großstädtischen“ Gepflogenheiten des Fremden irritiert. Und da in Krähwinkel alles seine Regeln hat, stößt er auf Widerstand ... „Wie viel könnten sie bei dem flach und veraltet gescholtenen Kotzebue lernen!“ (Theodor Fontane). theater 89 (Regie: Hans-Joachim Frank) hat das alte Original zu einer eigenen Spielfassung gekürzt.

Ort Tempelgarten Neuruppin
Präsidentenstraße 64
16816 Neuruppin

Kontakt theater neunundachtzig gGmbH, Dorfstraße 7
17291 Nordwestuckermark / OT Naugarten
Telefon: 039852 498151
E-Mail: wilde@theater89.de
www.theater89.de

fontane.kulinarik

Fontane kulinarisch erleben

Zum runden Geburtstag Theodor Fontanes bringen wir die Gastronomen der Regionen an einen Tisch. Hotels und Restaurants bieten ihren Gästen verschiedene Variationen der Lieblingspeise(n) Theodors Fontanes an. Gekocht wird mit typischen mit Zutaten aus der Brandenburgischen Küche, die zu Zeiten Fontanes eine wichtige Rolle spielten. Dafür hat der Verband in einem „Warenkorb“ eine ganze Reihe von Zutaten zusammengestellt, die mit eingebunden werden sollten. Vor allem die Hauptkomponenten wie Schwarzwild oder Gans, Hecht oder Krebse spielen dabei eine große Rolle. Beim Gemüse ist sehr vieles dabei, was der Garten und das Feld so hergibt: Teltower Rübchen, Spargel, Gurken, Erdbeeren aber auch Morcheln oder Sauerkraut. Beim Dessert werden z.B. Windbeutel Englische Tarts, Pfefferkuchen, Zitronenschnitten oder Kompotte genannt. Bei der Wahl der Gerichte und der Zubereitung ist jeder Küchenchef frei und kann seiner Kreativität freien Raum lassen.

Teilnehmende Restaurant sind u.a.: Hotel & Restaurant „Zum Birkenhof“ in Burow; Altes Kasino - Hotel am See in Neuruppin; Hotel & Restaurant Am Alten Rhin in Alt Ruppin; Schänke & Quartier auf Gut Zernikow in Zernikow; Schloss & Gut Liebenberg in Liebenberg; Gasthaus „Haveleck“ in Steinförde; Cafe & Restaurant Tempelgarten in Neuruppin; Landgut Gühlen in Lindow (Mark)

Kontakt Tourismusverband Ruppiner Seenland e.V.
Fischbänkenstraße 8
16816 Neuruppin
Telefon: 03391 659630
E-Mail: info@ruppiner-reiseland.de
www.ruppiner-reiseland.de



Radroute

FONTANE.RAD

auf den Spuren Fontanes durch die Mark Brandenburg

Die durch die LEADER-Regionen Ostprignitz-Ruppin und Havelland initiierte Fontaneradroute wird Sie im Jubiläumsjahr zu den Orten seines literarischen Werks führen und Sie mit seinem unverwechselbaren Blick auf das märkische Land in eine der bedeutsamsten Epochen in der Entwicklung Brandenburgs versetzen. Dabei gehen Sie gemeinsam mit dem Autor auf Entdeckungsreise durch die historischen Regionen Ruppiner Land und Havelland. Ein Hinweissystem entlang der Radroute gibt Auskunft zu wichtigen Orten seines Lebens und Schaffens. Sieben verschiedene Tagestouren abseits der Hauptroute führen Sie in die Regionen zu Orten, Menschen und Sehenswürdigkeiten, über die Fontane vermutlich auch heute noch zu schreiben gewusst hätte. Neben seiner Geburtsstadt Neuruppin, die mit einer eigenen Mikrotour die innerstädtischen Orte seines Wirkens würdigt, werden viele der bekannten und weniger bekannten Orte seines literarischen Werks markiert und beschrieben. Entdecken Sie anlässlich des Fontanejubiläums die von Fontane so kenntnisreich beschriebenen Regionen mit ihren Geschichten und ihrer Geschichte.

Information www.fontanerad.de
Josephine Lenk
(Regionalmanagement LEADER-Region Havelland)
c/o complan Kommunalberatung GmbH
Voltaireweg 4, 14469 Potsdam
E-Mail: josephine.lenk@lag-havelland.de
Alexander Wipper
(Regionalmanagement LEADER-Region Ostprignitz-Ruppin, c/o BÜRO BLAU gGmbH
Mansfelder Str. 48, 10709 Berlin
E-Mail: wipper@bueroblau.de



Fontane in Neuruppin



- 1 Erinnerungshain
- 2 Sterbehaus der Mutter
- 3 Interimswohnung
- 4 Pfarrkirche St. Marien
- 5 Geburtshaus von Theodor Fontane
- 6 Altes Gymnasium
- 7 Druckerei Kühn
- 8 Museum Neuruppin
- 9 Tempelgarten
- 10 Theodor-Fontane-Denkmal
- 11 Klosterkirche St. Trinitatis
- 12 Predigerwitwenhaus
- 13 Karl-Friedrich-Schinkel-Denkmal
- 14 Superintendentenwohnung
- 15 Wohnung von Friedrich Fontane
- 16 Grab von Friedrich Fontane



- Tourismus-Service
- Bahnhof Rheinsberger Tor
- Bahnhof West

- Fußgängerzone
- Parkplatz
- barrierefreie Parkplätze

- barrierefreies WC (nur zu bestimmten Zeiten geöffnet)
- öffentliches WC



**FONTANESTADT
NEURUPPIN**
www.fontanestadt.de

PROGRAMMAUSBLICK

1. Juli bis 30. Dezember 2019

Weitere Informationen finden Sie unter www.fontane-200.de und der Broschüre für das 2. Halbjahr 2019

1. bis 10. Juli; 1. bis 3. & 5. bis 14. August

#GamesCamp für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren und #GameFestival | Neuruppin

WORD & PLAY!

Informationen und Bewerbung unter www.word-and-play.de

12./13./19./20./27. Juli & 2./3. August | 20:30 Uhr

Theateraufführung | Seefestival Wustrau

„Was ihr wollt“

Shakespeare und der Theaterkritiker Fontane

2./3./9./10./16./17./30./31. August | 20:30 Uhr

Synchrontheater | Theatersommer Netzeband

„Ellerklipp – Novelle von Theodor Fontane“

23. bis 25. August

Fontane Open Air Theater | Schulplatz Neuruppin

„In der Liebe regiert der Augenblick“

www.fontane-festspiele.com

19. September | ab 9 Uhr

Lesung, Vorträge & Diskussion | Kulturkirche Neuruppin

Fontane-Akademie

20. bis 22. September

Landschafts-Performance | Neuruppin und Umland

Die Lady schritt zum Schloss hinan...

1. bis 3. November

Festival der deutschsprachigen Poesie | Neuruppin

Poesie als Weltgespräch

www.fontane-festspiele.com

30. Dezember

Kulturkirche Neuruppin

200. Geburtstag Theodor Fontane



Programmausblick

WORD & PLAY!

Computerspiele und Literatur – Treten Sie ein in einen spannenden Diskurs!

#GameFestival (1.-3. August 2019)

Erleben Sie ein Festival der besonderen Art: Schauen Sie hinter die Kulissen der Spieleentwicklung, beleuchten Sie die literarischen Vorlagen von Computerspielen und probieren Sie selbst allerhand aus! Ein detailliertes Programm finden Sie im kommenden Jahr auf www.word-and-play.de

#GameCamps (1.-10. Juli 2019 & 5.-14. August 2019)

Werde selbst zum Game-Composer, zum Programmierer und zocke dein Spiel! Ideen dazu liefern dir die strangen, witzigen und klugen Figuren aus den Werken Fontanes, genauso wie seine interessanten Settings und unterhaltsamen Wortkreationen. Egal, welche Art von Spiel du entwickeln möchtest: Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Also bewirb dich jetzt und mach bei unseren komplett kostenfreien #GameCamps mit!

Infos &
Anmeldung

E-Mail: irena.trivonoff@fontane-200.de

Telefon: +49 (0)170 677 1503

www.word-and-play.de

@ word_and_play @ WORD&PLAY!



In der Liebe regiert der Augenblick

Fontane Open Air Theater

Uraufführung 23. August, 19:30 Uhr
und weitere Termine 24. August, 19:30 Uhr
25. August, 18:30 Uhr

Pünktlich zu seinem 200. Geburtstag erobert der Geist Fontanes von neuem die Mark Brandenburg. Und mit ihm erwachen all seine Figuren – von Effi bis zu Schach von Wuthenow – zu neuem Leben.

Neuruppin lädt zum Fontane-Gipfeltreffen ein, einer großen, aberwitzigen Theater-Show, die in freier Assoziation mit den Figuren aus den Fontane-Romanen spielt. Amouröse Erlebnisse und Freundschaften werden ebenso auf unterhaltsame Weise dargestellt wie ihre Diskussionen und Gedanken zu den ungelösten Fragen der menschlichen Natur und gesellschaftlicher Beziehungen.

Frank Matthus (Idee, Buch, Inszenierung) zerlegt den überlieferten Fontane-Kosmos in seine Einzelteile und fügt ihn – auf die ihm eigene Weise – wieder zusammen: als Theaterrevue mit Musik, Show und den völlig überzeichneten Auftritten der Fontane-Damen und Fontane-Herren.

Ort Schulplatz Neuruppin
Kontakt Fontane-Festspiele gUG
Telefon: 03391 65 98 198
E-Mail: info@fontane-festspiele.com
www.fontane-festspiele.com

© Marco Petruschke



Impressum

Herausgeber Fontanestadt Neuruppin
vertreten durch den Bürgermeister
Jens-Peter Golde
Karl-Liebknecht-Straße 33/34
16816 Neuruppin

Information Mario Zetzsche
Telefon: 03391 355 686 / Fax: -799
E-Mail: fontanestadt@fontane-200.de
www.fontanestadt.de
www.fontane-200.de

Gestaltung Werbeline24®
Christian Opitz
Karl-Marx-Str. 10
16816 Neuruppin
Telefon: 03391 5744 -52 / Fax: -53
E-Mail: info@werbeline24.com

Druck Werbeline24® UG (haftungsbeschränkt)
August-Bebel-Str. 11
16816 Neuruppin
Telefon: 03391 5744 -52 / Fax: -53
E-Mail: info@werbeline24.com

Corporate Design (Logo) © Designstudio Ta-Trung, Berlin

Redaktionsschluss 31.08.2018

Haftungshinweis

Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts. Änderungen und Irrtümer sind vorbehalten. Die Veröffentlichung und die Nutzung der Daten ist nur mit der Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Für die Inhalte und den Vermerk zur Kostenpflichtigkeit der Veranstaltungen sowie das dazugehörige Bildmaterial zeichnen die jeweiligen Veranstalter verantwortlich.

Bildrechte / Copyright:

Der Rechteinhaber der Fotos und Grafiken ist am Bild vermerkt.

DB Ausflug – die App für den perfekten Tag.



Landesgartenschau
Wittstock | Dosse 2019



Die 150 schönsten Touren durch Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg

Für Familien, Genießer und Abenteurer.
Alles auf einen Klick: von Kanu- bis
Wandertour, von Badespaß bis Kultur-
trip – inklusive ÖPNV-Auskunft.

Einfach die App downloaden
und losfahren.

bahn.de/ausflug



Regio Nordost

Landes Gartenschau

Wittstock | Dosse 2019

18. April – 6. Oktober

Rundum *schöne* Aussichten

www.laga.wittstock.de



Das Beste aber, dem du
begegnen wirst, das werden
die Menschen sein ...

Th. Fontane aus der Wanderungen durch die Mark Brandenburg

Fontanes Heimat-
unser Zuhause



... aus Verantwortung
für die Region!

Stadtwerke Neuruppin



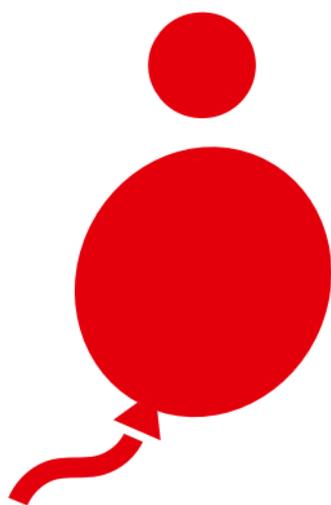
Neuruppiner Wohnungsbaugesellschaft mbH
Kränzliner Str. 32 a
16816 Neuruppin
www.nwg-neuruppin.de



meine Energie für meine Stadt | www.swn.de



Begeistern ist einfach.



www.sparkasse-opr.de

Wenn man mit allen Kunden den 200. Geburtstag Fontanes feiern kann.

Kultur ist uns wichtig - für die Menschen und die Region. Deshalb ist die Förderung der regionalen Kultur eine Herzensangelegenheit für uns. Ob fontane.200, Schülertheater oder Band Contest - wir sind dabei, um unsere Region noch lebenswerter zu machen.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse
Ostprignitz-Ruppin